

STELLENAUSSCHREIBUNG



SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität
und Lehrerbildung (LISA)

Im Kontext des aus dem Corona-Sondervermögen des Landes Sachsen-Anhalt zu etablierenden Projektes „Digitalassistenten für Schulen“ im Ressort des Ministeriums für Bildung ist am Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) zum **01.03.2025 befristet bis zum 31.12.2026** die folgende Stelle zu besetzen:

Digitalmentor/-in (m, w, d)
für Schulen in Sachsen-Anhalt
(Stellenummer: LISA 42/2024)

Zur Einordnung: Das Projekt Digitalassistenten für Schulen stellt ein weiteres Modul zur Stärkung der digitalen Transformation schulischer Prozesse dar. Ziel ist es u. a., digital gestützte Lerninhalte und -methoden zu fördern, Schulpersonal in ihren Kompetenzen zu stärken sowie digitale Schulorganisation zu unterstützen. Je eine Digitalmentorin/ein Digitalmentor und 4-5 Digitalassistentinnen bzw. Digitalassistenten werden in einem Cluster agieren, welche auf Abruf in den Regionen und Schulen wirksam werden. Diese Tätigkeit wird durch das LISA inhaltlich angeleitet, koordiniert und mit weiteren Initiativen im Bereich der Digitalität in der schulischen Bildung abgestimmt.

Die Stelle der/des **Digitalmentorin/Digitalmentors**

- ist mit der Entgeltgruppe 12 TV-L ausgewiesen und bewertet,
- ist in Vollbeschäftigung vorgesehen.



Für die Tätigkeit sind mobile Arbeitsplätze vorgesehen. Die Koordinierung der Arbeit erfolgt durch das LISA (Standort Halle bzw. Magdeburg). Arbeitstreffen in Präsenz werden dort stattfinden. Ein Großteil der Kommunikation und Zusammenarbeit im System der Digitalassistenten wird online durchgeführt.

Aufgabengebiet:

- Entwicklung und Koordinierung von medienpädagogischen Angeboten im Rahmen des Projektes Digitalassistenten
 - Konzeption, Implementierung und Evaluierung schulformbezogener, schulformübergreifender und schulspezifischer Medienentwicklungspläne
 - Beratung und Unterstützung der Schulen bei der Implementierung und Evaluierung von digitalen Lernkonzepten, insbesondere in den Bereichen des Lernens und Lehrens in Präsenz und Distanz
 - Entwicklung, Organisation und Durchführung übergreifender Fortbildungsangebote zur Digitalität schulischer Bildung in verschiedenen Schulformen und -stufen
 - Mitwirkung in landesweiten medienpädagogischen Netzwerken
 - inhaltliche Verantwortung für und Erstellung von projektbezogenen Publikationen (print/online) sowie tätigkeitsbezogene Öffentlichkeitsarbeit
 - Zusammenarbeit und Abstimmung mit der medienpädagogischen Beratung in Sachsen-Anhalt
- Anleitung und Führung von Digitalassistenten im Rahmen eines Clusters
 - Planung, Koordinierung, Durchführung und Auswertung von projektbezogenen Bedarfsanalysen an Schulen des Landes
 - Führung, Koordination und Evaluation eines Teams von Digitalassistent/-innen
 - inhaltliche Konzeption und Mitwirkung bei der Qualifizierung von Digitalassistenten (z. B. digitale Schulorganisation, IT-Infrastruktur und Datenschutz)
 - Vernetzung mit weiteren Clustern bzw. Teams innerhalb des Systems der Digitalassistenten

- Unterstützung bei und Koordinierung von schulischen Prozessen zu Fragen digitaler Bildung
 - Beratung und Unterstützung der Schulen bei der digitalen Schulorganisation (z. B. beim Datentransfer sowie bei der Nutzung diverser Kommunikations- und Kollaborationsmöglichkeiten, insbesondere Lernmanagementsystemen)
 - praktische Unterstützung bei digitalen Lernprozessen
 - Organisation und Durchführung medienpädagogischer Mikrofortbildungen zu Inhalten des jeweiligen Clusters (z.B. Datenschutz, Nutzung des BMS, Umgang mit Lernmanagementsystemen und anderer digitaler Dienste)
 - Beratung zur digitalen schulischen Ausstattung und deren Nutzung sowie zu digitalen Angeboten und Förderprogrammen des Landes Sachsen-Anhalt

Konstitutive Voraussetzungen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder vergleichbar) im Fachgebiet der Kommunikationswissenschaft oder der Medienwissenschaft oder Kultur- und Medienpädagogik oder vergleichbar
- und**
- die Aufgabenwahrnehmung erfordert zwingend regelmäßige Dienstreisen in Sachsen-Anhalt, so dass Bewerber/-innen über eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (PKW) verfügen müssen.

Weiterhin wird erwartet:

- Interesse an schulischen Entwicklungsprozessen, insbesondere zur „Bildung in der digitalen Welt“, und Engagement bei der Umsetzung
- nachgewiesene umfassende Kenntnisse bei Verwendung digitaler Medien und Werkzeuge
- selbstständige Arbeitsweise sowie überdurchschnittlich organisatorisches Geschick
- nachgewiesene Kompetenzen bei der Anleitung von zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- nachgewiesene Grundkenntnisse im Projektmanagement
- Bereitschaft zur eigenen Fortbildung gemäß den dienstlichen Vorgaben



- Bereitschaft zur Nutzung der Dienst-KFZ als Selbstfahrerin oder Selbstfahrer

Die Möglichkeit zur Einrichtung eines häuslichen Arbeitsplatzes muss durch die Bewerber/-innen sichergestellt werden.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, aktuellen dienstlichen Beurteilungen, Qualifikationsnachweisen etc. sowie ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte senden Sie bitte unter Angabe der Stellennummer und des frühestmöglichen Dienstantritts bis zum **17.01.2025** an folgende Dienststelle:

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)

Fachbereich Verwaltung

(Personal / Stellenausschreibung / Stellennummer: 42/2024)

Riebeckplatz 9

06110 Halle (Saale)

oder per E-Mail als pdf-Datei an lisa-stellenausschreibung@sachsen-anhalt.de (E-Mail-Bewerbungen können aus technischen Gründen ausschließlich im PDF-Format und mit einer Maximalgröße von 5 MB erfolgen).

Ansprechpartner/-innen:

zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens:	Fr. Becker	Tel.-Nr. 0345/2042 225
zu inhaltlichen Fragen:	Hr. Bock	Tel.-Nr. 0345/2042 279
	Fr. Schröder	Tel.-Nr. 0391/567 7347
	Fr. Nickel	Tel.-Nr. 0345/2042 349

Die Stellenbesetzung erfolgt vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zum Zeitpunkt der Einstellung.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Sofern eine vorhandene (Schwer-)Behinderung/Gleichstellung beim Einstellungsverfahren berücksichtigt werden soll, wird um entsprechenden Hinweis und Beifügung der Nachweise (Schwerbehindertenausweis bzw. Gleichstellungsbescheid) gebeten.



Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet.
Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungs-verfahrens. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie unter:

<https://lisa.sachsen-anhalt.de/service/stellenausschreibungen/>

